

Aktuelles aus dem Bereich Gender

05.12.2013

DBS unterstützt Kampagne „Kein Raum gegen Missbrauch“



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Bei einem Festakt mit 400 Gästen im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln wurden am letzten Samstag die Trophäen für die Behindertensportler des Jahres 2013 überreicht. Auch das „weiße X“ als Zeichen der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ war vor Ort und bot durch Informationsmaterialien Aufklärung und Hintergründe zur Kampagne.

Die Initiative des Bundesmissbrauchsbeauftragten möchte die Gesellschaft für das Thema sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sensibilisieren und zum offenen Diskurs anregen.

„Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst! Der DBS toleriert im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit (und ohne) Behinderung keine Gewalt und Diskriminierung in jeder Form – egal um welches Geschlecht, sexuelle Orientierung, kulturellen oder religiösen Hintergrund es geht. Wir wissen, dass gerade Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene mit Behinderungen einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind, Gewalt und Missbrauch zu erfahren und stehen für ein gesamtgesellschaftliches Bündnis gegen Missbrauch ein.“, so Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes, am Rande der Veranstaltung.

Um eine Auseinandersetzung mit Thematik auch innerhalb des Verbandes voranzutreiben, hat der Deutsche Behindertensportverband und die Deutsche Behindertensportjugend ein [Positionspapier](#) zur Bekämpfung von sexualisierter Gewalt und Missbrauch an Kindern und Jugendlichen im Sport beschlossen. Es beinhaltet Präventions- und Schutzmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung, die gemeinsam mit den Landes- und Fachverbänden umgesetzt werden sollen. Darüber hinaus hat der DBS aktiv an den "Handlungsleitfaden für Sportvereine zum Schutz von Kindern und Jugendlichen" sowie die "Orientierungshilfe für rechtliche Fragen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen" der Deutschen Sportjugend / des Deutschen Olympische Sportbunds mitgearbeitet und die

Situationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung erläutert. Auch in seine Satzung hat der DBS eine klare Position zu diesem Thema im Sommer dieses Jahres aufgenommen.

Die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ bietet eine weitere Möglichkeit aktiv Stellung zu beziehen und der DBS wird nicht zum letzten Mal auf das weiße X hinweisen, so Beucher abschließend.

Hintergrund zur Kampagne: Im Januar 2013 startete die bundesweite Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“. Im Rahmen dieser Kampagne soll über ein sichtbares Zeichen – das weiße X – zum offenen Dialog und zur Prävention angeregt werden, nachdem viele Fälle von sexuellem Missbrauch in öffentlichen Einrichtungen bekanntgeworden waren.

```
document.write('
```

```
');
```